



# Leseprobe

Lisa Hostetler

## Street Seen

The Psychological Gesture in  
American Photography,  
1940-1959

---

Bestellen Sie mit einem Klick für 45,00 €



---

Seiten: 208

Erscheinungstermin: 14. Januar 2010

Lieferstatus: Lieferbar d. Partner

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

[www.randomhouse.de](http://www.randomhouse.de)

---

# Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

## Zum Buch

---

Der Zweite Weltkrieg und seine Nachwehen leiteten eine neue Ära des künstlerischen Ausdrucks ein. Abstrakter Expressionismus, Film noir, Beat-Dichtung und der Neue Journalismus werden oft als Reaktionen auf die schockierenden Realitäten des Krieges gesehen.

Kreative Fotografen reagierten auf die gleiche Situation mit Bildern, die mit den Regeln der konventionellen Fotografietechnik brachen. Street Seen, ein Begleitband zu einer Ausstellung, stellt sechs Fotografen vor, die während und unmittelbar nach dem Krieg herausragende Arbeiten schufen. Lisette Models unerschrockener Blick auf das städtische Leben; Louis Faurers Portraits exzentrischer Persönlichkeiten auf dem Times Square; Ted Croners unheimliche Nachtbilder; Saul Leiters bewegende Momentaufnahmen des Alltagslebens; William Kleins grafischer, konfrontierender Stil und Robert Franks Dokumentation des fehlgeleiteten amerikanischen Ideals – diese und andere hervorragend reproduzierte Fotografien machen die Stimmungen im Alltagsleben im Nachkriegsamerika sichtbar. Ein Essay von Lisa Hostetler erforscht die ästhetische Revolution, die nach dem Krieg stattfand, und deckt die Prinzipien der Spontaneität und der subjektiven Interpretation auf, die diese Fotografen bei ihrem Versuch, die neuen Realitäten zu begreifen und begreifbar zu machen, leiteten. Eine Zeitleiste, kurze Biografien und eine Bibliografie ergänzen diese wertvolle Sammlung der einflussreichsten Fotografien aus der Mitte des 20. Jahrhunderts.

**Autor**

# Lisa Hostetler

---

**Lisa Hostetler** is Curator of Photographs at the Milwaukee Art Museum.

Leseprobe

